

Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 3 / 2013 – 2018 über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses am 22. Februar 2017

Tagungsort: „Mittelpunkt der Welt“, Riepsdorf

Anwesend: 1) Gemeindevertreterin Elin Gramkau als Vorsitzende
2) Gemeindevertreter Burkhard Bierwind
3) Gemeindevertreter Harboe Oosting
4) Gemeindevertreter Reinhard Schulz für Dagmar Will-Schmütz
5) wählbarer Bürger Wolfgang Abraham fehlt entschuldigt

Gemeindevertreter Holger Diedrich

Gemeindevertreter Axel Wildfang

Gemeindevertreter Wilfried Wiese

Herr Björn Kasper, komm. Vorsitzender FC Riepsdorf

Frau Bendt als Protokollführerin

7 Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Ausschussvorsitzende

Frau Gramkau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 09.02.2017 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Ausschussvorsitzende
2. Feststellung der Niederschrift Nr. 2/2013-2018 vom 29.04.2015
3. Reparatur Zaun am Spielplatz in Riepsdorf und Ausweichsportplatz
4. Spielgeräte auf den Spielplätzen Altratjensdorf und Riepsdorf
5. Allgemeine Nutzung von gemeindlichen Räumlichkeiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben zunächst die anwesenden Zuhörer im Rahmen der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen an die anwesenden Gemeindevertreter zu stellen.

Einwohnerfragestunde:

Es werden keine Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

Zu Punkt 2: Feststellung der Niederschrift Nr. 2/2013-2018 vom 29.04.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Reparatur Zaun am Spielplatz in Riepsdorf und Ausweichsportplatz

Frau Gramkau erläutert die Notwendigkeit einer Zaunreparatur bzw. eines neuen Zaunes. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine

Reparatur wenig sinnvoll ist, es sollte ein komplett neuer Zaun aufgestellt werden. Im Rahmen der Wegeschau Ende April soll der Landschaftspflege- und Wegeausschuss den Umfang der Erneuerung festlegen. Herr Kasper wird bei der Inaugenscheinnahme des Zaunes dabei sein. Er wird mit dem Vorstand des FC-Riepsdorf abklären, ob die Mitglieder den neuen Zaun aufstellen, wenn die Gemeinde das Material bezahlt.

Herr Kasper erklärt, dass ab diesem Jahr die Rasenmäharbeiten, inkl. Entsorgung des Grünschnitts, auf dem Sportplatz von „Die Ostholsteiner“ durchgeführt werden.

Zu Punkt 4: Spielgeräte auf den Spielplätzen Altratjensdorf und Riepsdorf

Frau Gramkau verliest das vorliegende Angebot der Fa. Aukam GmbH. Für den Spielplatz in Altratjensdorf soll eine Schaukelkombination mit 2 Sicherheitsschaukelsitzen und einem Gruppenschaukeleinsatz und für den Spielplatz in Riepsdorf eine Gruppenschaukel zum Preis von insgesamt 4.435,04 € bestellt werden. Das Aufstellen der Schaukeln soll durch die Fa. Montageteam Droste zum Preis von 1.880,20 € durchgeführt werden.

Im Jahr 2017 stehen im Haushalt für die Anschaffung von Spielgeräten 9.000,00 € zur Verfügung; 6.500,00 € wurden aus dem Jahr 2016 übertragen.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, dass die beiden o.g. Schaukeln zu den genannten Preisen umgehend bestellt werden. Die Aufstellung der Schaukeln wird bei der Fa. Montagebau Droste in Auftrag gegeben.

Frau Gramkau wird eine ortsansässige Firma beauftragen, die alten Spielgeräte abzubauen und gleichzeitig den Fallbodenbereich auszukoffern.

Es kommt noch einmal das Thema „Hundekotbeutelspender“ zur Sprache. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass diese nur Sinn machen, wenn gleichzeitig auch Mülleimer aufgestellt werden. Es muss aber auch festgelegt werden, wer diese Mülleimer leert.

Hinweis der Verwaltung - Im Dezember 2016 wurde für die Gemeinde Lensahn ein neuer Beutelspender bestellt; Kosten inkl. Transport 105,00 €, ein Mülleimer (wie sie auch in Lensahn vorhanden sind) kostet inkl. Mast und Befestigung rd. 150,00 €.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, dass der Landschaftspflege- und Wegeausschuss im Rahmen der Wegeschau festlegen soll, wo Hundekotbeutelspender und Abfalleimer aufgestellt werden.

Zu Punkt 5: Allgemeine Nutzung von gemeindlichen Räumlichkeiten

Frau Gramkau trägt vor, dass es nur bei den Feuerwehren gemeindliche Räume gibt. Zurzeit trifft sich der Häkelbündelklub und auch die Trommelgruppe in einem Raum bei der Kirche. Wie lange dieses noch möglich sein wird, ist nicht bekannt.

Herr Kasper erklärt, dass eine Nutzung des Jugendheimes (es gibt hier 2 Räume) durchaus möglich ist.

Frau Gramkau wird kurzfristig einen Plan erstellen, wer wann einen Raum für wie viele Personen benötigt. Sie wird dann mit den Wehrführern und dem FC Riepsdorf reden, welche Räume wann genutzt werden können. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll dann beschlossen werden, welche Räume von wem und wann genutzt werden dürfen.

Zu Punkt 6: Mitteilungen und Anfragen

Herr Oosting teilt mit, dass die demolierte Bushaltestelle in Koselau-West inzwischen abgebaut wurde. Eine neue muss nicht aufgestellt werden, da es hier zurzeit keine Kinder gibt, die mit dem Bus zur Schule fahren.

Frau Gramkau gibt bekannt, dass die örtliche Theatergruppe am 17. März eine Aufführung mit Haxenessen (oder Schnitzel) im „Mittelpunkt der Welt“ durchführt.

Herr Diedrich fragt nach dem Sachstand zum Thema „Bürgerbus“. Frau Gramkau erklärt, dass es hierzu noch viele ungeklärte Probleme gibt, z.B. der Personenbeförderungsschein, den die Busfahrer haben müssen. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird es sicherlich mehr Informationen geben.

Herr Diedrich fragt, ob die „WIR“ von Seiten der Gemeinde in irgendeiner Form Unterstützung benötigt. Frau Gramkau gibt bekannt, dass die „WIR“ am 18.03. eine Begehung der Bürgersteige in Riepsdorf durchführen will. Es soll mit Kinderwagen, Rollator, Bobby-Car usw. ausprobiert werden, wo dringender Handlungsbedarf ist.

Herr Diedrich schlägt vor, dass die Gemeinde Riepsdorf – ähnlich wie in der Gemeinde Damlos – doch einmal alle ehrenamtlich tätigen Bürger einladen sollte. Die Mitglieder des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses werden sich hierzu einmal Gedanken machen.

Herr Diedrich fragt, ob es schon Ideen gibt, den 90. Geburtstag der Gemeinde Riepsdorf im nächsten Jahr zu feiern. Frau Gramkau erklärt, dass diese Entscheidung in der Gemeindevertretung zu treffen wäre. Die

Ausschussmitglieder werden schon einmal Ideen für eine eventuelle
Veranstaltung sammeln.

.....
Vorsitzende des Jugend-,
Sport- und Kulturausschusses

.....
Protokollführerin